

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 104 (1825)

Artikel: Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1823
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372158>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ter bereiteten sich über diese Gegend aus, drey derselben führten Hagel mit sich; vorzüglich war aber eines, Nachmittags 4 Uhr, mit heftigem Sturm begleitet, verderblich, und übertraf noch an Heftigkeit und anhaltender Dauer jenes vom 18 ten. Es hat nicht allein die Feldfrüchte stark beschädiget, sondern auch an den Bäumen, Hägen und selbst an Mauern noch lange sichtbare Spuren hinterlassen. In stockfinsterner Nacht um 10 Uhr folgte wieder ein Gewitter mit Hagelsteinen, und noch in der Mitternachtstunde nach diesem gewitterreichen Tag vernahm man dumpfen Donner u. feuersprühende Blitze erhellten die grause Dunkelheit. Dieses Hagelwetter soll seine Verheerung über 14 Gemeinden, die zu den kornreichsten dieses Kantons gezählt werden, ausgebreitet haben. An einigen Stellen, besonders im Amt Willisau, hat zur nämlichen Zeit ein Sturmwind auf eine unerhörte Weise gewüthet und mit dem Hagel in der Verwüstung gewetteifert. Bäume, selbst Jahrhunderten trogende Eichen solle es zu Duzenden und Fruchtbäume zu Hunderten umgerissen, oder ausgedrehet, viele Gebäude abgedeckt, Kamine umgeworfen und Menschen im Freyen bewußtlos zu Boden gestreckt haben. Der Schrecken machte Viele krank, und eine Frau in Altishofen tödtete derselbe auf der Stelle. Auch am 2 ten August wieder, Nachmittags 1 Uhr, nachdem es schon vorhin einigemal sonst geregnet und sich entfernter Donner hat hören lassen, fielen in Sursee wieder Hagelsteine von bedeutender Größe und in solcher Menge, daß der Boden winterlich weiß davon bedeckt wurde, obschon es nur 3 Minuten anhiet; der starke Westwind trieb dieses verderbliche Unwetter schnell weiter. Die Stadtge-

meinde Sursee, wie die benachbarte Gemeinde Schenken, waren bisher im Ruf, nur höchst selten vom Hagel heimgesucht zu werden; ja über hundert Jahre lang soll kein Hagel den Saaten vor der Ernte merklichen Schaden zugefügt haben. Die Gewitter vom 30 ten Juli brachten auch über mehrere Dörfer am obern Zürchersee und im Linththal viel Unheil und Jammer. Von Schübelbach über Galgenen, Lachen, Altsendorf, Pfäffikon bis nach Freyenbach hinunter fielen Hagelsteine in furchtbarer Menge und Größe. Am stärksten litt der Flecken Lachen mit seinen Umgebungen. Mehrere Hausthiere, welche nicht mehr Zeit gehabt, sich unter beschirmte Orte zu retten, wurden von den großen Steinen getödtet und sehr viele Ziegel auf den Dächern zerschmettert.

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V. R. vom J. 1823.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	= 79	61	18
Herisau	= 300	284	59
Hundweil	= 60	45	24
Urnäsch	= 101	56	32
Grub	= 31	19	13
Teufen	= 136	125	32
Gais	= 60	66	20
Speicher	= 94	65	19
Walzenhausen	= 62	29	16
Schwellbrunn	= 101	69	27
Heiden	= 80	64	16
Wolfhalden	= 79	35	25
Rehetobel	= 92	62	20
Wald	= 61	50	12
Rüthi	= 21	16	7
Waldstadt	= 37	29	16
Schönnengrund	= 28	12	7
Bühler	= 42	29	15
Stein	= 43	45	10
Luzenberg	= 25	21	8
	1532	1182	396

Mehr geboren als gestorben 350 Personen.